



Ratingen, 9. April 2019

Yokogawa gründet Yokogawa Norge

– Ausbau des Geschäfts in den Bereichen erneuerbare Energien, Pharma und Lebensmittel

Die Tochtergesellschaft Yokogawa Norge wurde am 14. Februar 2019 gegründet. Yokogawas Vertriebs- und Servicegeschäft auf der Halbinsel Fornebu, Norwegen, wird im April 2019 anlaufen.

Auf dem norwegischen Markt war Yokogawa bisher auf seine Vertriebspartner und eine einzige Repräsentanz angewiesen. Im Juli 2017 übernahm Yokogawa TechInvent2 AS, ein norwegisches Unternehmen mit modernster chemischer Injektionstechnik, die Verstopfungen und Korrosion in Ölbohrlöchern und Pipelines verhindert. Der Firmennamen wurde in Yokogawa TechInvent umgewandelt. Durch die Gründung von Yokogawa Norge und die Schaffung von Synergien mit Yokogawas Geschäftsbereichen in Aberdeen, Schottland, kann Yokogawa seine Vertriebs- und Serviceorganisation in Norwegen jetzt ausbauen und das Wachstum nicht nur in bestehenden Märkten, sondern auch in den Bereichen erneuerbare Energien, Pharma und Lebensmittel aktiv vorantreiben.

Im Mittelpunkt von Yokogawas mittelfristigem Geschäftsplan ‚Transformation 2020‘ stehen erneuerbare Energien, pharmazeutische Produkte und Lebensmittel, wobei alle diese Branchen in Norwegen sehr gute Wachstumsaussichten haben. Das Land spielt eine führende Rolle beim Übergang Europas zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und diversifiziert nun seine ökonomischen Aktivitäten, um die Abhängigkeit Norwegens von fossilen Ressourcen zu verringern.

Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 113 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern.

Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die chemische und pharmazeutische Industrie, die Öl- und Gasindustrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, chantal.guerrero@de.yokogawa.com

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen